



Startchancen-Konferenz 2026

Wirkungsorientierung im Fokus – Kompetenzsteigerung möglich und messbar machen

PROGRAMM

Termin: 10. Juni 2026 | 13:00 – 19:00 Uhr mit anschließendem Get-together
11. Juni 2026 | 08:30 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Oderberger Berlin | Oderberger Straße 57 | 10435 Berlin

Moderation: Kate Maleike

Mittwoch, 10. Juni 2026

13:00 Uhr Einlass und Registrierung

14:00 Uhr Eröffnungsplenum

Begrüßung und Impuls der Bundesbildungsministerin

Karin Prien | Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Begrüßung für die Länder

Katharina Günther-Wünsch | Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin

Kompetenzen nachweisbar steigern – das Startchancen-Programm gemeinsam zum Erfolg führen

Gesprächsrunde mit

- Karin Prien | Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Katharina Günther-Wünsch | Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin
- Prof. Dr. Kai Maaz | Verbundleitung des CHANCEN-Verbunds
- Christoph Wiebke | Schulleitung der Friedensschule Osnabrück

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Parallele Fachforen und Symposium, Teil I

Symposium A: Kohärenz im System – wie Steuerung im Mehrebenensystem besser verzahnt werden kann

Fachforum 1: Kommunale Bildungs- und Präventionsketten gemeinsam gestalten – kooperative Steuerung am Beispiel von Familiengrundschulzentren

Fachforum 2: Ko-Konstruktion und Netzwerkarbeit – Entwicklung und Umsetzung evidenzbasierter Maßnahmen im Startchancen-Programm

Fachforum 3: Startchancen-Schulen gut begleiten – Potenziale des Unterstützungssystems für eine gelingende Schulentwicklung

Fachforum 4: Wirkung messbar machen – die Rolle der Evaluation im Startchancen-Programm

17:15 Uhr Kaffeepause

- 17:45 Uhr Plenum | Abschluss des ersten Veranstaltungstages**
Wie sich mit Wirkmodellen die Umsetzung des Startchancen-Programms wirkungsorientiert steuern lässt
 Keynote
 Dr. Martina Diedrich | Governance-Zentrum des CHANCEN-Verbunds
- Von der Zielperspektive zur Wirkungskette – Wirkungslogiken im Startchancen-Programm**
 Gesprächsrunde mit
- Prof. Dr. Hanna Dumont | Governance-Zentrum des CHANCEN-Verbunds
 - Ulrike Rehn | Niedersächsisches Kultusministerium
 - Susann Hoffmann | Staatliches Schulamt Mittelthüringen
- 19:00 Uhr Get-together**
mit Theaterauftritt „Ab in den Westen!“
 Klasse 6a der Erika-Mann-Grundschule, Berlin
- 22:00 Uhr Ende des ersten Konferenztages**

Donnerstag, 11. Juni 2026

- 08:30 Uhr Einlass und Registrierung**
- 09:00 Uhr Plenum | Eröffnung des zweiten Veranstaltungstages**
Kompetenzsteigerung in der schulischen Praxis – Perspektiven und Impulse
 TED Talks aus Bildungsforschung und -praxis
- Prof. Dr. Lucia B. Amrhein | Universität Duisburg-Essen
 - Prof. Dr. Elmar Souvignier | Universität Münster
 - Martin Zacharias | Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur in Schleswig-Holstein
- 09:45 Uhr Kaffeepause**
- 10:15 Uhr Parallele Fachforen und Symposium, Teil II**
Symposium B: Strategien und Umsetzungsansätze für eine konsequente datengestützte Qualitätsentwicklung im Startchancen-Programm – Perspektiven entlang der Wirkkette
Fachforum 5: Sprachliche Bildung als Schlüssel – Nachhaltige Kompetenzentwicklung im Startchancen-Programm
Fachforum 6: (Datengestützte) Sicherung mathematischer Basiskompetenzen an Startchancen-Schulen – Unterstützung der Lehrkräfte durch Schulleitung und Schulaufsicht
Fachforum 7: Kompetenzentwicklung im Fokus – wissenschaftliche und praktische Perspektiven auf sozio-emotionales und selbstregulatives Lernen an Startchancen-Schulen
Fachforum 8: Kompetenzentwicklung in der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung – bestehende Ansätze, offene Fragen und Herausforderungen an Startchancen-Schulen
- 11:30 Uhr Kaffeepause**
- 12:00 Uhr Abschlussplenum**
Datengestützte Steuerung und Entwicklung in Schulen – Impulse des SWK-Gutachtens für das Startchancen-Programm
 Keynote
 Prof. Dr. Isabell van Ackeren-Mindl | Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum des CHANCEN-Verbunds

Für mehr Qualität und Gerechtigkeit in der Bildung – die Potenziale datengestützter Schul- und Unterrichtsentwicklung

Gesprächsrunde mit

- Prof. Dr. Karina Karst | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung des CHANCEN-Verbunds
- Dr. Stefan Luther | Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Prof. Dr. Isabell van Ackeren-Mindl | Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum des CHANCEN-Verbunds
- Carine Kleine-Jänsch | Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

13:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr Ende der Konferenz

Symposien und Fachforen

Symposium A: Kohärenz im System – wie Steuerung im Mehrebenensystem besser verzahnt werden kann

Leitung: Dr. Martina Diedrich, Christiane Disser und Prof. Dr. Karina Karst | Governance-Zentrum/Transfer- und Transformations-Hubs/Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung des CHANCEN-Verbunds

Input: Dr. Livia Jesacher-Rößler | Governance-Zentrum des CHANCEN-Verbunds

Das Symposium illustriert ausgehend von den Zielen des Startchancen-Programms, wie der CHANCEN-Verbund die Länder in der zunehmenden Orchestrierung ihrer Steuerungsprozesse unterstützt. Dazu werden die verschiedenen Angebote des Governance-Zentrums wie Workshops (Workshops zur Entwicklung von Wirkmodellen), Netzwerkanalysen oder Workshops zur Reflexion der Arbeit der Governance-Boards vorgestellt. Es wird gezeigt, wie diese Formate eine verzahnte Governance ermöglichen.

Fachforum 1: Kommunale Bildungs- und Präventionsketten gemeinsam gestalten – kooperative Steuerung am Beispiel von Familiengrundschulzentren

Leitung: Philipp Hackstein und Iris Nieding | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum des CHANCEN-Verbunds

Inputs: Konrad Eisele | Staatliches Schulamt Stuttgart; Monika Schmid | Bildungsbüro der Stadt Ulm

Das Fachforum nimmt die Gestaltung kommunaler Bildungs- und Präventionsketten in den Blick und greift die Frage auf, wie vor Ort eine ebenen- und trägerübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann. Am Beispiel der Einrichtung von Familiengrundschulzentren wird konkretisiert, welche Gelingensbedingungen sich dabei zeigen und wie kommunale Potenziale im Rahmen des Startchancen-Programms noch konkreter genutzt werden können.

Fachforum 2: Ko-Konstruktion und Netzwerkarbeit – Entwicklung und Umsetzung evidenzbasierter Maßnahmen im Startchancen-Programm

Leitung: Dr. Jonas Ringler | Transfer- und Transformations-Hubs des CHANCEN-Verbunds

Inputs: Torill Laechner | Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Michael Pelzer | Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Das Fachforum geht der Frage nach, wie es gelingen kann, im Startchancen-Programm unterschiedliche Perspektiven zu verbinden, kooperative Arbeitsformen zu moderieren und evidenzbasierte Maßnahmen wirksam umzusetzen. Es skizziert das Prinzip der Ko-Konstruktion und zeigt auf, wie es in der Netzwerkarbeit gewinnbringend eingesetzt werden kann. Aus verschiedenen Blickwinkeln soll diskutiert werden, wie unterschiedliche Akteure ihre Expertise zusammenführen können, um tragfähige Innovationsprozesse anzustoßen.

Fachforum 3: Startchancen-Schulen gut begleiten – Potenziale des Unterstützungssystems für eine gelingende Schulentwicklung

Leitung: Dr. Susanne Farwick, Julia Michalla und Joana Reimer | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Multi-professionelle Schulentwicklung im Sozialraum/Transfer- und Transformations-Hubs des CHANCEN-Verbunds
Inputs: Carine Kleine-Jänsch | Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen; Anna Wenzl | Bayerisches Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Das Fachforum diskutiert ausgehend von Bedarfen aus der Schulpraxis, wie Unterstützungsstrukturen für die Begleitung des Startchancen-Programms gestaltet werden können. Schwerpunkte liegen auf dem Aufbau überfachlicher Netzwerke von Startchancen-Schulen sowie der Frage, wie Vertreterinnen und Vertreter des Unterstützungssystems qualifiziert werden können. Beispiele aus einzelnen Ländern illustrieren die große Bandbreite unterschiedlicher Ansätze und Formate der Unterstützung von Schulen bei der Programmumsetzung.

Fachforum 4: Wirkung messbar machen – die Rolle der Evaluation im Startchancen-Programm

Leitung: Prof. Dr. Benjamin Nagengast und Michael Ruland | Konsortium der Evaluation

Die Evaluation des Startchancen-Programms überprüft wissenschaftsgeleitet die Zielerreichung und Wirksamkeit des Programms als Ganzes auf individueller, institutioneller und systemischer Ebene sowie die Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes. Im Fachforum soll aufgezeigt werden, welche Daten dafür erhoben werden und wie diese Daten zur Messung der Zielerreichung und Wirksamkeit beitragen. Zudem wird dargestellt, wie die gewonnenen Erkenntnisse die Weiterentwicklung des Programms unterstützen.

Symposium B: Strategien und Umsetzungsansätze für eine konsequente datengestützte Qualitätsentwicklung im Startchancen-Programm – Perspektiven entlang der Wirkkette

Leitung: Prof. Dr. Karina Karst | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung des CHANCEN-Verbunds

Inputs: Martin Fouqué | Staatliches Schulamt Tübingen; Tamara Kunt und Janine Mühle | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung/Fachkompetenzzentrum Sprachbildung des CHANCEN-Verbunds; Stefan Paffrath | Zentrum für Sprachbildung Berlin

Im Fokus des Symposiums steht die Frage, wie eine konsequent datengestützte Qualitätsentwicklung im Startchancen-Programm wirkungsvoll gestaltet werden kann. Dabei werden mögliche Strategien sowie Umsetzungsansätze entlang der Wirkkette vom Lernenden bis zur Systemebene diskutiert. Gleichzeitig erfolgt ein Blick auf länderspezifische und akteurspezifische Perspektiven.

Fachforum 5: Sprachliche Bildung als Schlüssel – Nachhaltige Kompetenzentwicklung im Startchancen-Programm

Leitung: Dr. Simone Jambor-Fahlen und Prof. Dr. Jörg Jost | Fachkompetenzzentrum Sprachbildung des CHANCEN-Verbunds

Input: Sandra Richter | Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung

Sprachliche Bildung ist ein zentraler Hebel, um Bildungsgerechtigkeit im Startchancen-Programm wirksam voranzubringen. Das Fachforum zeigt auf, wie sprachliche Kompetenzentwicklung systematisch gesteuert, datenbasiert begleitet und auf verschiedenen Ebenen nachhaltig verankert werden kann. Im Fokus stehen praxistaugliche Ansätze, mit denen Wirkung gezielt geplant, umgesetzt und reflektiert werden kann.

Fachforum 6: (Datengestützte) Sicherung mathematischer Basiskompetenzen an Startchancen-Schulen – Unterstützung der Lehrkräfte durch Schulleitung und Schulaufsicht

Leitung: Prof. Dr. Birte Friedrich und Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter | Fachkompetenzzentrum Mathematik des CHANCEN-Verbunds

Inputs: Nikolaus Hahn | Schulaufsicht Berlin-Treptow-Köpenick; Kevin Kirchner | Grundschule am Birkenhain, Berlin-Spandau; Lisa Ludwig | Edison-Grundschule, Berlin-Treptow-Köpenick

Das Startchancen-Programm zielt unter anderem auf eine Stärkung der arithmetischen Basiskompetenzen in der Primar- und Sekundarstufe ab – wie die Überwindung des zählenden Rechnens oder das Stellenwert- und Operationsverständnis für natürliche Zahlen, Brüche und Dezimalzahlen. Tools wie der digitale Mathe-sicher-können-Online-Check oder Standortbestimmungen zur Diagnose dieser Basiskompetenzen zum Einsatz kommen, und die Verstehensgrundlagen darauf basierend gezielt gestärkt werden können. Vor diesem Hintergrund wird im Fachforum insbesondere die Rolle der Schulleitung und Schulaufsicht bei der Unterstützung der Lehrkräfte beleuchtet.

Fachforum 7: Kompetenzentwicklung im Fokus – wissenschaftliche und praktische Perspektiven auf sozio-emotionales und selbstregulatives Lernen an Startchancen-Schulen

Leitung: Prof. Dr. Uta Klusmann | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Überfachliches Lernen und Berufsorientierung des CHANCEN-Verbunds

Input: Helge Daus | Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur in Schleswig-Holstein

Das Fachforum stellt wissenschaftliche Perspektiven und bestehende Praxisansätze zur Entwicklung und Messung sozio-emotionaler und selbstregulativer Kompetenzen vor. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse sowie erfolgreiche Fördermaßnahmen und Messansätze diskutiert, die zur ganzheitlichen Kompetenzentwicklung an Schulen beitragen können.

Fachforum 8: Kompetenzentwicklung in der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung – bestehende Ansätze, offene Fragen und Herausforderungen an Startchancen-Schulen

Leitung: Prof. Dr. Kira Elena Weber und Prof. Dr. Lena Wessel | Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Überfachliches Lernen und Berufsorientierung/Fachkompetenzzentrum Mathematik des CHANCEN-Verbunds

Im Fokus des Fachforums steht der Austausch. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und unterschiedliche Perspektiven auf die Erfassung und Förderung von Kompetenzen in Bildungsgängen der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung kennenzulernen. Neben kurzen Impulsen aus der Wissenschaft bietet das Fachforum Raum für Diskussionen über bestehende Ansätze und Herausforderungen – wie Diagnoseinstrumente und Förderkonzepte – sowie Gelingenbedingungen für Kompetenzentwicklung in diesem Bereich.

Stand: 04.06.2026